

Strassenhunde als Retter in der Not

In einem engagierten Projekt wurden in der türkischen Stadt Antalya ehemalige Strassenhunde zu Flächen- und Trümmersuchhunden ausgebildet. ProTier finanzierte die Ausstattung der Hunde.

Das Bild in den Strassen der türkischen Stadt Antalya ist von Streunerhunden geprägt. Viele Tiere sind auf sich allein gestellt. Die Tierheime sind überfüllt, und der Stadt fehlen, trotz guter Gesetze, die Mittel, um sich um die Hunde zu kümmern. Deshalb hat die deutsche Organisation Care-4-life e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Antalya das Projekt «Rescue to rescue» ins Leben gerufen. «Rette, um zu retten» bedeutet hier: Ehemalige Strassenhunde werden, zusammen mit ihren neuen Haltern, unter Anleitung der deutschen Rettungshundestaffel SAR fundiert und professionell zu Flächen- und Trümmersuchhunden ausgebildet. Auch das sogenannte Mantrailing (die Menschensuche) steht auf dem Programm.

Im Katastrophenfall zählt jede Sekunde, um Menschenleben zu retten, wertvolle Zeit vergeht, bis ausländische Einsatzteams eingeflogen werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Projekts verfügt die Türkei nun über mehrere eigene einsatzfähige Teams, die vor Ort und jederzeit verfügbar sind. Und es

sollen weitere dazukommen. Doch hinter dem Projekt steht auch ein ganz besonderer Tierschutzgedanke: Wenn ehemalige Strassenhunde Menschenleben retten, steigt auch ihre Akzeptanz bei der Bevölkerung, und es wird ihnen mit mehr Respekt begegnet.

Erfolg bei den Prüfungen

«Am Morgen des 6.12.14 machten wir uns ein weiteres Mal auf in die Türkei. Insgesamt war es bereits unsere fünfte Reise nach Antalya, um mit den ersten Rettungshundeteams vor Ort weitere 14 Tage zu trainieren. Dieses Mal wurden im Anschluss an das Training die ersten Hundeteams in Theorie und Praxis geprüft. Mehr als 1000 Stunden sowie 70 Tage gemeinsames Training lagen bereits hinter uns. Zur Theorieprüfung traten 10 Hundeführer an, alle hatten fleissig gelernt und haben auch bestanden. Die erste Hürde war geschafft!

Am 17.12.14 reisten die Vorstände von SAR-Germany sowie Care-4-life zur praktischen Prüfung nach



Höchste Konzentration bei Hund und Führer.

Antalya an. Freudige Erwartung bei den Rettungshundeteams, aber auch eine gewisse Nervosität war spürbar. Die Prüfungen der Trümmer- und Flächensuchteams fanden nach Vorgabe der dt. «gemeinschaftlichen Prüfungsverordnung Rettungshunde» statt. Die vier Mantrailerteams wurden separat geprüft und bestanden allesamt die Prüfung. Obwohl das Wetter es nicht unbedingt gut mit uns meinte, es regnete ununterbrochen, waren alle mit grossem Eifer dabei.

Insgesamt acht Rettungshundeteams haben bestanden. Alle waren zu Recht stolz und glücklich über ihre tolle Leistung.»

(ProTier/Care-4-life) ■

Unterstützung von ProTier

ProTier unterstützte Care-4-life finanziell bei der Ausbildung der Strassenhunde zu Such- und Rettungshunden. Es wurden die Kosten für die komplette Ausstattung der Hunde mit Kenndecken, Leinen, Wasserflaschen, Halsbändern, Verbandstaschen sowie für die Signalleuchten übernommen. **«Wir bedanken uns im Namen der Tiere für die wertvolle Unterstützung von ProTier, die in besonderer Weise zum Erfolg des Projektes «Rescue to rescue» beigetragen hat.»**

Silvia Greene/Care-4-life e.V.

Weitere Infos zum Projekt:

«Rescue to rescue»:
www.care-4-life.de

Deutsche Rettungshundestaffel SAR:
www.search-and-rescuedogsweb.de/ausbildung



Prüfung bestanden: Der volle Einsatz hat sich gelohnt.